



HAUSHALTSPLAN 2025

EINBRINGUNG DES HAUSHALTS MIT
FINANZPLANUNG 2026 - 2028

Kreistag, 11. Oktober 2024
Kreiskämmerer Günter Stolz

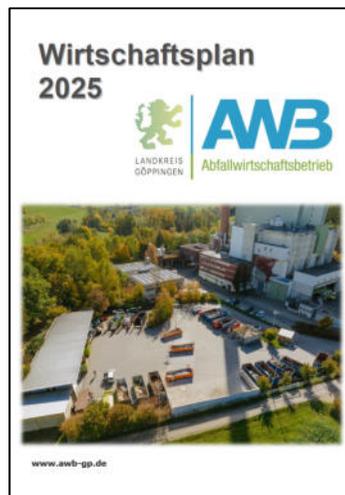


LANDKREIS
GÖPPINGEN

DAS HAUSHALTSJAHR 2025 DES LANDKREISES GÖPPINGEN

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 11.10.2024)

Digitales Informationsmaterial...



...eingestellt in Mandatos und Homepage.

SCAN ME



WEGWEISER DURCH DEN HAUSHALTSPLAN 2025...

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 11.10.2024)



Satzung
S. 8ff.

Vorbericht
ab S. 12

mit
Erläuterungen

Anlagen

Beratungs-
unterlage
(Anlagen)

Stellenplan
Seite 49ff./632ff

- Strategie → Seite 12
- Kennzahlen → Seite 13ff./663
- Finanzielle Entwicklung → Seite 14ff.
- **Prozessdarstellung „Konsolidierung“ → Seite 18**
- **Einschätzung „Belastung Kommunen“ → Seite 21**
- Veränderungen → Seite 36ff.
- Investitionsübersicht → Seite 63ff.

- Verwaltung → Seite 66ff.
- Schulen → Seite 84ff.
- Jugend/Soziales → Seite 97ff.
- AFK GmbH → Seite 127ff.
- Umwelt & Klima → Seite 132ff.
- Verkehr → Seite 137ff.
- Schuldenentw. → Seite 156ff.
- Finanzplanung → Seite 160ff.

- Rücklagen → Seite 655
- Liquidität → Seite 158/658
- Kreisumlage → Seite 21/39/659ff.
- Kreisstraßen → Seite 137ff./664ff.
- Beteiligungen → Seite 670ff.
- **Freiwilligkeitsliste → Seite 688ff**

STARTVORAUSSETZUNGEN / STATUS QUO / AKTUELLES

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 11.10.2024)

Faktenreport Landkreis Göppingen

| | |
|-------------------------------|------------------------|
| Kreisfläche | 642,36 km ² |
| Städte / Gemeinden | 38 |
| Einwohner (30.06.2024) | 263.525 |
| (30.06.2023) | 262.833 |

Haushaltseckdaten 2025

| | |
|---------------------------------------|---------------------|
| Erträge | 449,8 Mio. € |
| Aufwendungen | 457,3 Mio. € |
| Defizit | -7,45 Mio. € |
| Investitionen | 64,4 Mio. € |
| davon Ausleihung Klinik (33,5 Mio. €) | |

Rechnungsergebnis 2023: -28,3 Mio. €

Mitarbeiter der Kreisverwaltung

| | |
|-----------------|---------------|
| Stellenplan | 958,7 Stellen |
| Personalaufwand | 74,76 Mio. € |

Schulden (geplant)

| | |
|--|----------------------|
| Kreditaufnahme (-abruf) | 49,08 Mio. € |
| Neuverschuldung | 40,15 Mio. € |
| Schuldenstand | 278,06 Mio. € |
| (nur Kernhaushalt ohne Ausleihung an AFK: 149,88 Mio. €) | |
| Schulden / Einwohner | 1.055 €/EW |

Finanzkennzahlen 2025

| | |
|--------------------------------------|---------------------------------|
| Nettoressourcenbedarf | |
| Jugend + Soziales | 167,0 Mio. € (vgl. Folie 21+22) |
| Freiwilligkeitsleistungen | 39,9 Mio. € |
| (inkl. weisungsfrei Pflichtaufgaben) | |
| Gesamtaufw. Schulen | 17,8 Mio. € |
| Zuschussbedarf ÖPNV | 21,7 Mio. € |
| Defizitausgleich Kliniken | |
| AFK GmbH (31.08.2024) | -22,7 Mio. € |
| Grunderwerbsteuer | 16,0 Mio. € (2024: 14,0 Mio. €) |

Unterhaltungsaufwand 2025

| | |
|--------------|-------------|
| Gebäude | 4,41 Mio. € |
| Kreisstraßen | 2,24 Mio. € |

Steuer, Umlagen und Rücklagen, Liquidität 2025

| | |
|-------------------------|---|
| KU- Hebesatz (Entw.) | 37,6 % |
| KU- Aufkommen | 168,4 Mio. € |
| KU/ Einwohner | 639 €/EW |
| KU 1% entspricht | ca. 4,48 Mio. € |
| Steuerkraftsumme | 447,76 Mio. € |
| Steuerkraft/Einw. | 1.699 € |
| FAG-Umlage an Land | 14,77 Mio. € |
| Ergebnisrücklage | ca. 13,9 Mio. € (Stand 31.12.2025) |
| Liquidität | ca. 21,4 Mio. € |
| | (inkl. KBVM und Kassenkredite) |

NEUBEWERTUNG DER SITUATION „GEORDNETE KREISFINANZEN“

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 11.10.2024)

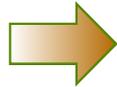
FAZIT:

KT 13.10.2023



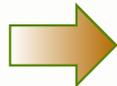
KT 11.10.2024

Haushaltsjahr 2023/
2024*



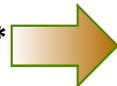
- Jahresfehlbetrag 2023 mit 28,3 Mio. €; 2024: mit ca. 24 Mio. €
- Drastische Entnahmephase aus Ergebnissrücklage ca. 52 Mio. €

Haushaltsjahr 2025*



- **Deutliche Anhebung der Kreisumlage erforderlich**
- **Alle Finanzinstrumente der Konsolidierung gezogen**
- **Ergebnissrücklage aufgebraucht**
- **Hohe Inanspruchnahme von Kassenkrediten**

Haushaltsjahr 2026ff.*



- Hohe Risikolage
- Ergebnissrücklage aufgebraucht; Minusliquidität
- Weiterer Anstieg der Kreisumlage befürchtet
- Aufgabenkritik/Prioritätensetzung unverzichtbar
- Schlüsselthemas „Geordnete Kreisfinanzen“ in Schieflage

* = Verweis auf KT-Klausur 15.09.2023, VA 05.07.2024



EIN HAUSHALT 2025 – UND VIELE FRAGEZEICHEN

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 11.10.2024)



EIN HAUSHALT 2025 – UND (EIN PAAR) HOFFNUNGEN

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 11.10.2024)



Aktuelle Finanzprobleme der Landkreise in Baden-Württemberg

(STAND: SEPT. 2024)

- steigende Personalkosten (hohe Tarifabschlüsse), Arbeitskräftemangel
- zurückgehende Einnahmen (zB. Grunderwerbsteuer, Schlüsselzuweisungen Land/Einwohnerzahlen, Steuerkraftsummen der Gemeinden)
- zurückgehende Gebühren (z.B. Bau- und Vermessungswesen), trotz steigender Bürokratie
- Hohe und steigende Aufwendungen ÖPNV
- Steigende Bildungsausgaben, Ganztagesbetreuung, Digitalmittel, Gebäudeunterhalt
- Steigende Sozialaufwendungen (z.B. Eingliederungshilfe)
- Unklare und verzögerte Erstattungen Asyl- und Flüchtlingsbereich
- Steigende Zinsaufwendungen
- sehr hohe, nicht mehr abdeckbare **Defizite Klinik-Bereich (AFK GmbH)**



Dramatische Finanzlage der Krankenhäuser in Baden-Württemberg

- Investitions- Bedarf bzw. STAU aus:
 - Klimaschutzaufwendungen
 - Gebäudesanierungen (Schulen und Verwaltungsgebäude)
 - Straßenunterhalt / Ausbau ÖPNV / Radwege
 - weitere **Digitalisierung** der Verwaltung und der Schulen
 - Wohnbau (mittelbar) über die Beteiligungen u.v.m.

Pressetenor 08-2024: „Die Landkreisfinanzen landesweit im freien Fall“!

Stand: 01.10.2024

KfW Research: Stimmung im Mittelstand trübt sich noch weiter ein

- KfW-ifo-Geschäftsklima sinkt den fünften Monat in Folge
- Großunternehmen bewerten ihre Lage deutlich schlechter als der Mittelstand
- Viele Unternehmen rechnen mit Beschäftigungsabbau

BASIS DES HAUSHALTSPLANENTWURFS 2025

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 11.10.2024)

- Fehlbetrag aus 2023 **mit -28,3 Mio. €**
- Ergebnisrücklage zum 31.12.2024 **+21,30 Mio. €**
(keine Umbuchung ErgRL aus Ergebnis 2022; Ergebnisrücklage mit ca. 9 Mio. € nicht mit Liquidität hinterlegt, keine ordnungsgemäße Darstellung)
- Deutliche „Vorbelastung“ aus Jahren 2023 und 2024 mit ca. **-52 Mio. €**
→ darin enthalten Defizit der AFK GmbH mit ca. -33,5 Mio. €
- Rückgang Steuerkraftsummen mit -2,2 % entgegen Landestrend mit +4,8 % oder Reg.bezirk S mit +5,7 %
- Empfehlungen des Landkreistags für FAG-Berechnung verfügbar; keine Orientierungsdaten des Landes, Keine Ergebnisse GFK
- **Budgetvorgaben und intensiver Konsolidierungsprozess in allen Bereichen**
- **Mehrere Instrumente der Haushaltskonsolidierung** eingepflegt (inkl. Globaler Minderaufwand)
- Ergebnishaushalt in 2025 im Kern mit ca. 7,5 Mio. € trotz Anhebungsvorschlag zur Kreisumlage unausgeglichen (Jahresfehlbetrag 2023: -28,3 Mio. €) inkl. AFK GmbH mit -22,7 Mio. €
- **Ergebnisrücklage kann zur Konsolidierung nur noch geringfügig herangezogen werden**
- Eine Vielzahl von Aufgaben eines Landkreises nicht auskömmlich finanziert; Zuschussbedarfe steigen

AUFSTELLUNG DES HAUSHALTS 2025 – ECKWERTE

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 11.10.2024)

Orientierungsdaten des Landes (HH-Erlass)

(bis Redaktionsschluss) nicht vorliegend; keine Ergebnisse GFK

Bedarf aus angemeldeten Mittelansätzen 2025 im ErgebnisHH (grds. +8,5 %)

- Erträge im FAG-Bereich mit Verschlechterungen aus Stk.summen, trotz steigendem Kofbetrag nicht ausreichend
- **Steigende Aufwendungen** mit Erhöhungen samt Abschreibungen, u.a. im Sozialbereich sowie Gesundheitsbereich, Bewirtschaftungskosten
- **1. Stufe der Potenzialanalyse nachhaltig mit 1,4 Mio. € umgesetzt (aus HH 2023)**
- **Deckungsszenario mit 27 Einzelmaßnahmen umgesetzt**
- **3 Budgetrunden umgesetzt, Globaler Minderaufwand veranschlagt**

Ergebnis:

In 1. Stufe (ohne KU-Erh.) - kein HAUSHALTAUSGLEICH

In 2. Stufe (mit KU-Erh.) - kein HAUSHALTAUSGLEICH

In 3. Stufe **RL-Entnahme** → Haushaltsausgleich gegeben

(Verwendung ErgRL mit Vorjahresergebnisse bis 2022)

KREISUMLAGE 2025

Vw-Vorschlag: 37,6 % (+5,1 %)
(2024: 32,5 %)

Nachrichtlich: 1 %-KU = ca. 4,47 Mio. €

➤ Erg.-Rücklagen **+21,3 Mio. €**

(Stand: 31.12.2024; inkl. Abschluss 2023 & Plan 2024)

➤ Liquidität bei 21,4 Mio. €

(inkl. KBVM und Kassenkredite)

Investitionen 2025

insgesamt **64,4 Mio.€**

darunter u.a.

Inv. Kostenzuschüsse Klinik

mit 1,7 Mio. € + Ausleihung 33,5 Mio. €

für den Klinik-Neubau (AFK-Anteil inkl. Nachfinanzierung)

(Netto-) Neuverschuldung 2025

geplant **40,15 Mio. €**

Der Weg zum Haushaltsplanentwurf 2025...

HAUSHALTSPLANENTWURF 2025 – WAS KENNZEICHNET DEN HAUSHALT 2025?

(STAND: 18.09.2024)

- 1) Höchste Unsicherheiten und Risiken in der Planung
- 2) Deutliche Kostensteigerungen in allen Bereichen (Personal, ÖPNV, Soziales, Gesundheit)
- 3) Erstmals rückläufige Steuerkraftsumme der Gemeinden seit 2016
- 4) Erste Erhöhung des Kreisumlagehebesatzes seit 6 Jahren
 - Erstmals geplanter globaler Minderaufwand (ca. 4,6 Mio. €)
 - Aber dennoch Haushaltsausgleich nicht erreicht (-7,45 Mio. €)
 - Ausgleich durch Ergebnisrücklage/Kein Liquiditätsaufschlag berücksichtigt
- 5) Einfrieren der Budgets bei Sozialpartnern und Freiwilligkeitsleistungen
- 6) Intensive Umsetzung von Konsolidierungsmaßnahmen auch aus Prozess Deckungslücke Szenario 1 und Weiterem (Aufgabenkritik)
- 7) Deutliche Steigerung Schlüsselzuweisung (2024: 875 €/EW; 2025: 906 €/EW)
- 8) Vw-Vorschlag - Anpassung Kreisumlagehebesatz um +5,1% auf 37,6%

HAUSHALTSPLANENTWURF 2025 – KONSOLIDIERUNGSMAßNAHMEN (1)

(STAND: 18.09.2024)

- **Ausgangslage 1. Entwurf HH 2025: Rückmeldung der Budgets: ca. - 57,95 Mio. € (Deckungslücke)**
 - Bereits im Rahmen der Mittelmeldung umgesetzte Maßnahmen aus Deckungsszenario 3% (ca. 2,5 Mio. € oder umgerechnet 0,55 %-KU), darunter u. A.:

*Hierüber im Rahmen HH-Beratung zu entscheiden!
Monetär im HHE 2025 bereits umgesetzt.*

| | | | | | |
|---|-------|---------|-------------------|--------------------------------------|--|
| Stufe: Konsolidierung aufgrund von Effekten: | | | -1.221.825 | -1.260.340 | |
| Budgetkürzung 10 % Gebäudeunterhaltung (nur 2025/2026) | 33 | 425.529 | 425.529 | Verwaltung | |
| Budgetkürzung 10 % Straßenunterhaltung (nur 2025/2026) | 33 | 252.900 | 283.000 | Verwaltung | |
| Budgetkürzung 10 % Schulbudgets (nur 2025/2026, keine Kürzungen SBBZ's) | 32 | 273.000 | 281.419 | Verwaltung | |
| Aussetzen "Radförderung" (einmalig, nur 2025), VA | 55 | 100.000 | 100.000 | UVA 02.07.2024, BU 2024/123 | |
| Einfrieren der Budgets "Soziales", SozA/JHA | 41/42 | 170.400 | 170.400 | SozA/JHA 18.06.2024, BU 2024/101+102 | |
| Stufe: Konsolidierung aufgrund von Potenzialen ("grüne" Maßnahmen): | | | -362.600 | -382.000,00 | |
| Projektmittelkürzung "Wirtschaftsförderung" (nur 2025/2026), VA | BKK | 10.000 | 10.000 | | |
| Verzicht auf Außer-Haus-Klausurtagungen mit Übernachtung (nur 2025) | 11 | 5.000 | 5.000 | Verwaltung | |
| Kostendeckende Dienstleistung an "Dritte" im Forstamt (nachhaltig) | 24 | 20.000 | 20.000 | Verwaltung | |
| Verzicht auf Projektmittel "Energieagentur" (nur für 2025/2026) | 31 | 30.000 | 30.000 | Verwaltung | |
| Insgesamt Abschaffung "Security" (nachhaltig) | 33 | 90.000 | 0 | Verwaltung | |
| Reduzierung der Kurzzeitparkplätze im Parkhaus zugunsten der Vergabe von Dauerparkplätzen an Externe (nachhaltig) | 33 | 12.600 | 12.000 | Verwaltung | |
| Streichung Essenszuschuss (an SuS der Förderschulen (Pestalozzischule GP und GS sowie J-G-S Süßen) (nachhaltig), JH | 42 | 10.000 | 10.000 | SozA/JHA 18.06.2024, BU 2024/101 | |
| Ausweitung Bereich Geschwindigkeitsüberwachung (nachhaltig) | 51 | 160.000 | 285.000 | Verwaltung | |
| Ausbau Gebührenerhebung "Durchführung von Waffenaufbewahrungskontrollen" (nachhaltig) | 51 | 10.000 | 10.000 | Verwaltung | |
| Gebührenerhöhung Personenbeförderung (nachhaltig), UVA | 55 | 15.000 | 0 | | |
| Stufe: Konsolidierung aufgrund von Potenzialen ("gelbe" Maßnahmen): | | | -333.050 | -272.650 | |
| Zuschuss WIF (halbieren, nur 2025/2026), VA | BKK | 14.050 | 14.050 | | |
| Kürzung touristische Projektmittel (halbieren, nur 2025/2026), VA | BKK | 19.000 | 19.000 | | |
| Veränderte Öffentliche Bekanntmachung (nur noch im Internet) (nachhaltig) | 11 | 30.000 | 30.000 | Verwaltung | |
| Gewinnausschüttung Kreisbau 8 % (nur 2025/2026), VA/KT | 31 | 50.000 | 50.000 | VA 05.07.2024, BU 2024/134 | |
| Einführung Parkplatzgebühren BSZ GP/Geisl (nachhaltig) | 33 | 20.000 | 7.000 | Verwaltung | |
| Neukalkulation Hallenmieten (nachhaltig) | 33 | nt | | Verwaltung | |
| Wegfall Bewirtschaftungskosten "Verkauf Eberhardstr. 2" (nachhaltig), VA | 33 | 10.000 | 10.000 | | |
| Einstellung Bezuschussung "Sozialticket" (nachhaltig), UVA | 55 | 170.000 | 121.000 | UVA 02.07.2024, BU 2024/118 | |
| Einstellung Bezuschussung "Seniorenabo/Führerscheinrückgabe" (nachhaltig), UVA | 55 | 20.000 | 21.600 | UVA 02.07.2024, BU 2024/117 | |
| Stufe: Konsolidierung aufgrund von Potenzialen ("rote" Maßnahmen): | | | -603.800 | -603.800 | |
| Personalmaßnahmen (Deckelung der Stellenneuschaffungen 2024 => 2025, zusätzlich weiterhin Vorwegabzug 2,1 Mio. I) | 11 | 500.000 | 500.000 | Verwaltung | |
| WwV Sprachkurse (nachhaltig), SozA | 41 | 103.800 | 103.800 | SozA/JHA 18.06.2024, BU 2024/102 | |

Vorbericht
siehe S. 18ff

HAUSHALTSPLANENTWURF 2025 – KONSOLIDIERUNGSMABNAHMEN (2)

(STAND: 18.09.2024)

- **Konsolidierung während und nach den 1. Budgetgesprächen: ca. - 38,4 Mio. € (Deckungslücke oder +8,5%)**

- **Konsolidierungsmaßnahmen (ca. -20 Mio. €), darunter u. A.:**

| | |
|---|---------------|
| ■ Budgetreduzierung IT | - 0,67 Mio. € |
| ■ Anpassung Grunderwerbsteuer | +1,50 Mio. € |
| ■ Glättung Spitzabrechnung „vorläufige Unterbringung“ | +9,12 Mio. € |
| ■ Glättung Spitzabrechnung Asyl | +3,04 Mio. € |
| ■ Neuberechnung Sachkostenbeiträge | +0,36 Mio. € |
| ■ Anpassung Fördermittel Klimaschutz | +0,23 Mio. € |
| ■ Budgetreduzierung Gebäudemanagement | - 2,14 Mio. € |
| ■ Neuberechnung Digitalpakt Schule | +0,28 Mio. € |
| ■ Mehrerträge ungeplante Personalkostenerstattungen | +0,85 Mio. € |
| ■ Budgetreduzierung Umweltschutz | - 0,08 Mio. € |
| ■ Anpassung Abschreibungen | - 1,00 Mio. € |
| ■ Minderaufwand Klinik-Defizit | - 0,30 Mio. € |
| ■ Weitere kleinteilige Budgetreduzierungen | - 0,87 Mio. € |

HAUSHALTSPLANENTWURF 2025 – KONSOLIDIERUNGSMAßNAHMEN (3)

(STAND: 18.09.2024)

- **Konsolidierung durch 2. Budgetrunde: ca. - 35,0 Mio. € (Deckungslücke)**
 - **Konsolidierungsmaßnahme (ca. -3,4 Mio. €/0,75 %-KU) durch Auftrag Einsparung 1%-Punkt Kreisumlage:**

Hierüber im Rahmen HH-Beratung
 zu entscheiden!
 Monetär im HHE 2025 bereits umgesetzt.

| Dezernat | % am Gesamtaufwand | Konsolidierungsvorgabe je % KU | Rückgemeldete Einsparungen | Zielerreichung in % | Enthaltene Maßnahmen |
|-------------|--------------------|--------------------------------|----------------------------|---------------------|---|
| 1 | 17,43% | 780.453 | 789.750 | 101,19% | - Kreisarchiv: Verzicht auf eine Publikation (-8.000 €) - Reduzierung Reisekosten um 28.070 € - Streichung Budget "Steigerung Attraktiver Arbeitgeber" (-500.000 €) - keine Verlängerung Stelle Botendienst Asyl (-47.039 €) - Wiederbesetzungssperre Bauverständiger (-82.955 €) - Teamkoordinator 23.3 wird niedriger besetzt; Höhergruppierung frühestens 2028 (-2.700 €) - Wiederbesetzungssperre Trainee g.D. (2025: -38.032 €, ab 2026: -65.198 €) - Wiederbesetzungssperre SB Risikomanagemnt, Controlling (-82.955 €) |
| 2 | 0,18% | 8.060 | 10.000 | 124,07% | Reduzierung Reisekosten Forstamt |
| 3 | 19,80% | 886.573 | 906.387 | 102,23% | Amt 31: - Reduzierung Zinsaufwendungen 30.000 € - Reduzierung Rechts- und Beratungskosten AFK 50.000 € - Erhöhung der Einwohnerzahlen um 500 für die Schlüsselzuweisungen 326.387 € Amt: 33: - Verschiebung Maßnahme Klimaneutralität Wilhelm-Busch-Weg 1 in das Jahr 2026 0,5 Mio. € Amt 41: - Reduktion Planansätze, da RBS voraussichtlich nicht steigt im Rahmen der HLU i.v.E, HLU a.v.E. und KdU SGB II (454.900 €) -> Anpassung der Erstattungen durch Bund erforderlich Reduktion um 293.400 € - Anpassung Wohngelderstattung 700.000 € (hohes Risiko) - Reduktion Zuschuss SAB (10.000 €) Amt 42: - Förderrichtlinien des Kreisjugendplanes "finanziell schwächer Gestellter bei Jugendfreizeiten": Weniger Anträge erwartet (15.000 €) - "Stadtranderholungen" (15.000 €) - "Infrastrukturzuschuss" weniger Anträge (10.000 €) - Reduzierung Veranstaltungen, Qualifizierungen, Maßnahmenumsetzungen, Öffentlichkeitsarbeit (6.000 €) - Reduzierung Öffentlichkeitsarbeit "Frühe Hilfen" und Familientreff (13.000 €) - Bezuschussung KiTa-Qualitätsgesetz durch Land (490.000 €) |
| 4 | 54,61% | 2.445.241 | 1.420.500 | 58,09% | Amt 51: - Streichung Beschaffung Waldbrandausstattung (50.000 €) - Reduzierung Betriebskosten ILS (100.000 €) - investiv, daher in Summe nicht enthalten: Streichung Ersatzbeschaffung Messgerät (80.000 €) Amt 52: - Reduktion Zuschuss Verkehrssicherheitsarbeit (1.000 €) - Wegfall Puffer Zulassungsbescheinigungen (37.000 €) Amt 55: - Kündigung Radwanderbus (60.000 €) - Reduktion Öffentlichkeitsarbeit (20.000 €) |
| 5 | 7,59% | 339.853 | 268.000 | 78,86% | BKK: - Reduzierung um 4500 Euro, keine externe Raummiete und Referenten für eine KT Klausur in 2025 - Reduzierung Öffentlichkeitsarbeit Tourismus um 6.000 € - Reduzierung Verw./Betriebsaufw. Für Werbung, Vermarktung um 7.000 € |
| Stabstellen | 0,40% | 17.911 | 17.500 | 97,71% | |
| Summe | 100,00% | 4.477.643 | 3.412.137 | 76,20% | |

HAUSHALTSPLANENTWURF 2025 – KONSOLIDIERUNGSMABNAHMEN (4)

(STAND: 18.09.2024)

- **Konsolidierung durch weitere Budgetrunde: - 35,0 Mio. € (Deckungslücke)**
 - Planung eines globalen Minderaufwands (§ 24 I GemHVO) in Höhe von 1 % der ordentlichen Aufwendungen des HHE 2025 (-4,62 Mio. € oder ca. 1 %-KU; verbleibend -30,38 Mio. €)
 - Muss im Rahmen der Bewirtschaftung durch alle Ämter erzielt werden (Risiko für Bewirtschaftung 2025)
 - Mit KU-Anhebung kann Fehlbetrag von -30,38 Mio. € auf -7,45 Mio. € vermindert werden
 - Anpassung des Kreisumlagehebesatzes um gerundet 5,1 %-Punkte auf 37,6 %-Punkte (Bedarf eigentlich +8,5 %-KU-Anhebung)
- Verwaltung hat im Aufstellungsprozess i. H. v. 3,4 %-KU-Punkte oder 15,3 Mio. € Konsolidierungsmaßnahmen umgesetzt/vorgenommen.
- Die **verbleibende Deckungslücke in Höhe von -7,45 Mio. €** soll wie folgt gedeckt werden:
 - Verbesserung aus der Bewirtschaftung 2024 (Verbesserung Klinik-Defizit durch Verschiebung Umzug in Neubau) in Höhe von ca. **4,64 Mio. € (mit RP abgestimmt)**
 - Restsumme in Höhe von **2,81 Mio. €** sollen durch Entnahme aus der Ergebnisrücklage gedeckt werden.

DER WEG ZUM HAUSHALTSENTWURF 2025 – KONSOLIDIERUNGSPROZESS

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 11.10.2024)

■ Rückmeldung Budgets der Fachämter (Juni 2024)

- Umsetzung der Maßnahmen aus Potenzialanalyseprozess zum HH 2023 mit Wirkung 1,4 Mio. €
- Umsetzung der Maßnahmen aus dem 3% Deckungsszenario (März/Mai 2024) mit Wirkung 2,5 Mio. €
 - u. a. Budgetkürzung Gebäude-/Straßenunterhaltung und Schulbudgets 10%; Einstellung Seniorenticket und Seniorenabo

■ Ausgangslage 1. Entwurf HH 2025:

- Umsetzung Gegensteuerungsmaßnahmen aus Budgetgesprächen (1. Budgetrunde), u. a.
- Risikoerhöhung Glättung Spitzabrechnungen 12,16 Mio. € und Grunderwerbsteuer 2,0 Mio. €
- Budgetkürzung Gebäudemanagement, IT, Klimaschutz, etc. 3,76 Mio. €

ca. - 57,95 Mio. € (Deckungslücke)

■ Gegensteuerung durch 2. Budgetrunde:

- Umsetzung Konsolidierungsbeitrag 1 % KU durch alle Dezernate
- Erfüllung 76 % o. inkl. investiven Maßnahmen 78 % (3,4 Mio. €)

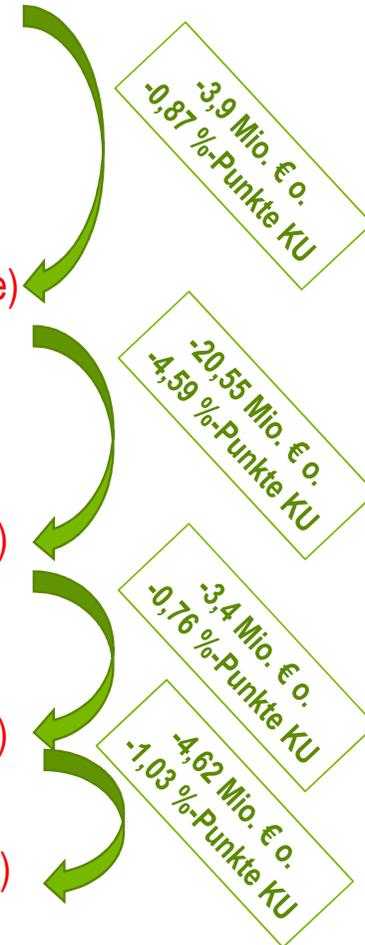
ca. - 38,4 Mio. € (Deckungslücke)

■ Ergebnis vor Festsetzung Kreisumlagehebesatz

- u.a. Planung globaler Minderaufwand (4,62 Mio. € o. 1,03 %-Punkte KU) → - 30,25 Mio. €
- Entlastung durch Anpassung KU-Hebesatz um 5,1 %-Punkte (ca. 22,8 Mio. €) → ca. - 7,45 Mio. € (Deckungslücke)
- Einplanung aktueller Verbesserungen aus Bewirtschaftung 2024 (4,64 Mio. €)
- Restsumme Deckung über Entnahme Ergebnisrücklage (2,81 Mio. € o. 0,63 %-Punkte KU)

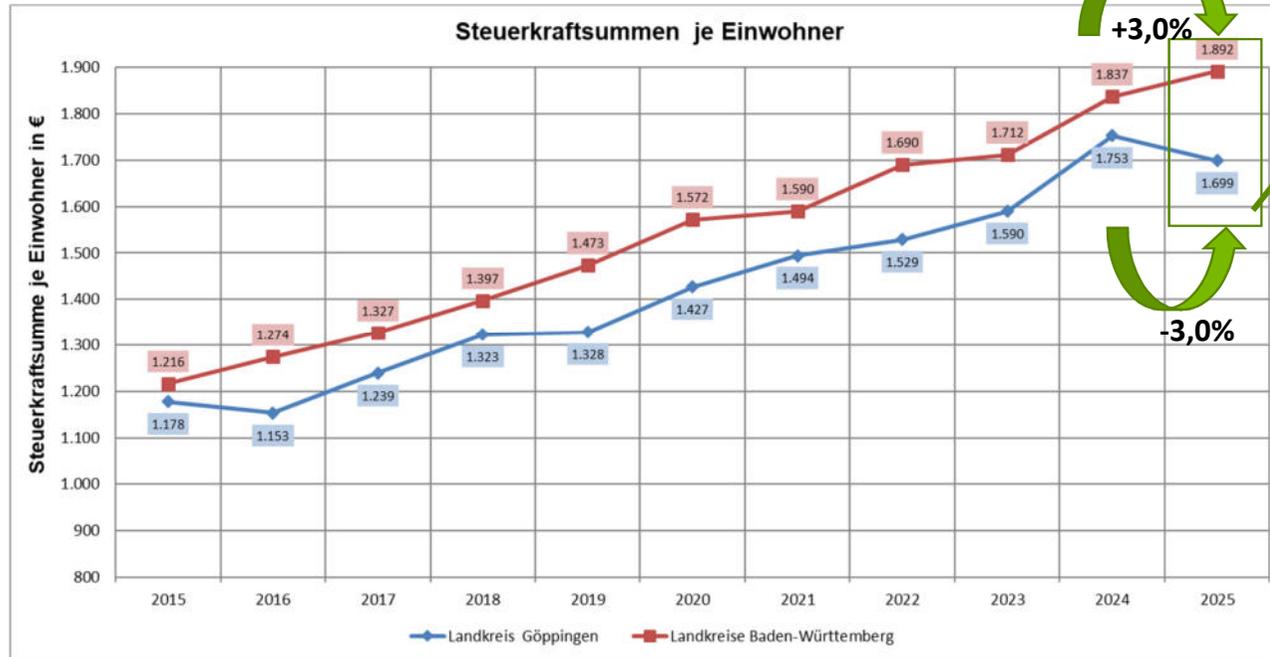
ca. - 35,0 Mio. € (Deckungslücke)

ca. - 7,45 Mio. € (Deckungslücke)



ENTWICKLUNG DER STEUERKRAFTSUMME 2015 – 2025

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 11.10.2024)



Rückgang der Steuerkraftsumme von
2024: 458,0 Mio. € (3. TZ FAG 2024) auf
2025: 447,7 Mio. €

Steuerkraftsumme des Landkreises in 2025: 1.699 €/EW
 Steuerkraftsumme der LK im Reg.bezirks 2.025 €/EW
 Landesdurchschnitt in 2025 (Stadt- und Landkreise): 2.035 €/EW
 Landesdurchschnitt in 2025 (nur Landkreise): 1.892 €/EW

„Strukturelle Defizite“
 (Potential von bis zu 6,2 %-KU bei
 Annahme Durchschnitt Reg.bez.S und 32,5%)

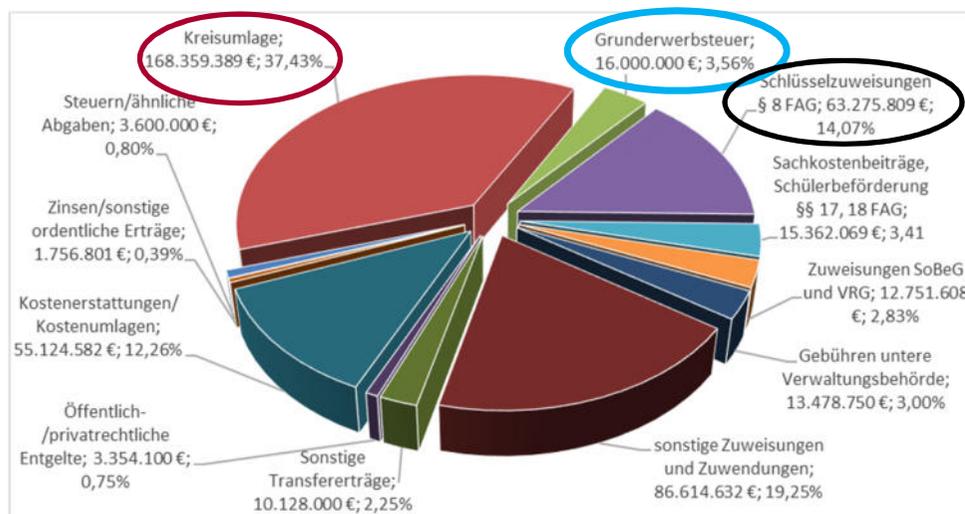
38. Rang der 44 Stadt- und Landkreise (Vj.: 30. Rang)
 oder 29. Rang der 35 Landkreise (Vj.: 26. Rang)

Vorbericht
 siehe S. 39ff

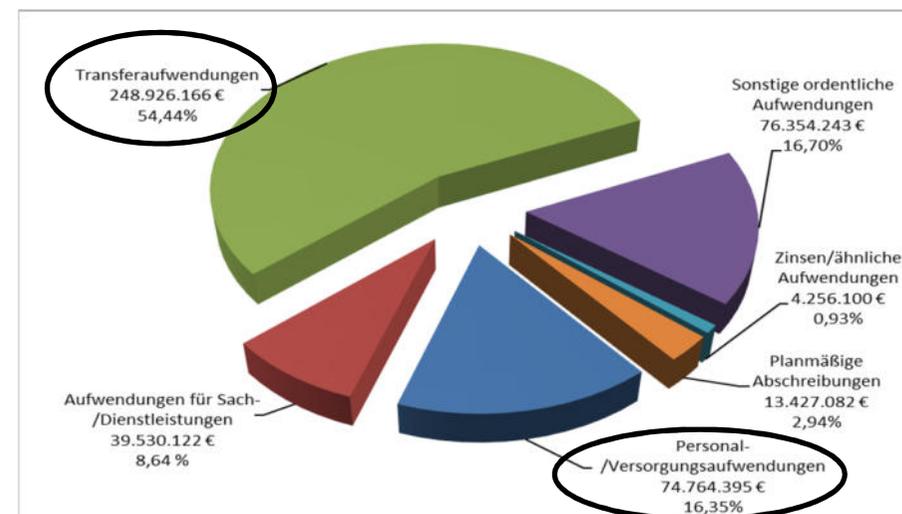
GESAMTERGEBNISHAUSHALT 2025 ERTRÄGE/AUFWENDUNGEN

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 11.10.2024)

Erträge ~ 449,8 Mio. €
(Vj. 415,49 Mio. €)



Aufwand ~ 457,3 Mio. €
(Vj. 444,1 Mio. €)



davon Freiwilligkeitsleistungen und weisungsfreie Pflichtaufgaben:

alle Bereiche 39,86 Mio. €

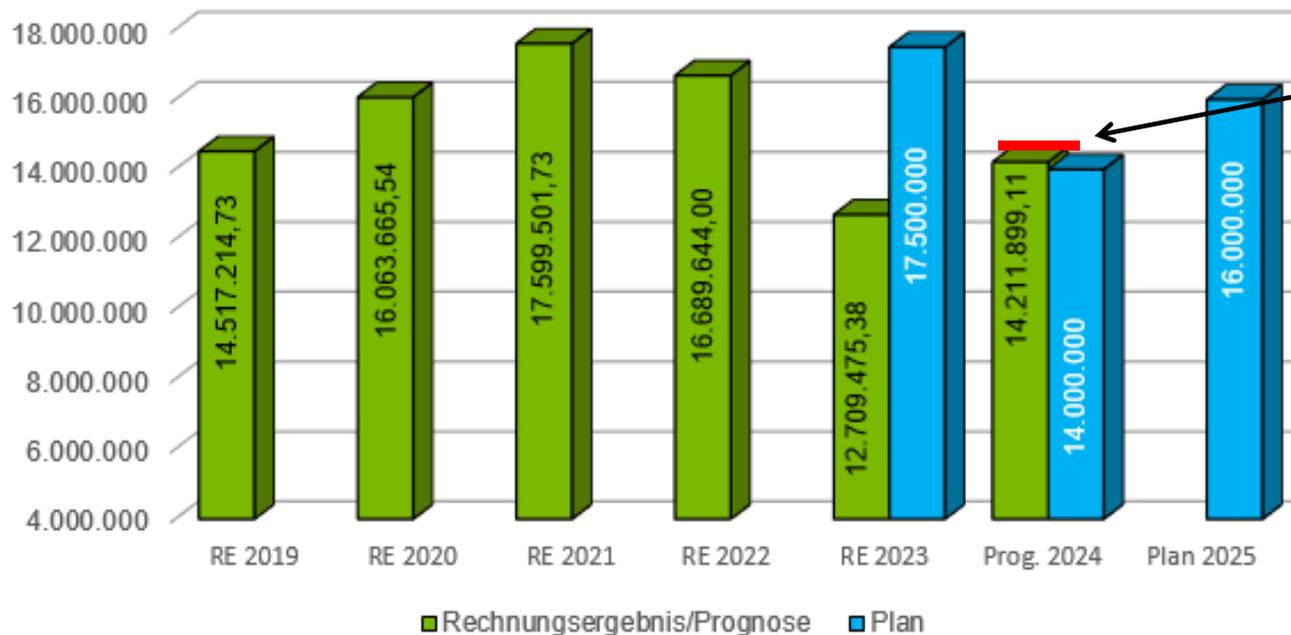
(+5,41 Mio. € ggü. Vj)

Vorbericht
siehe S. 38ff/48ff./688ff.

GRUNDERWERBSTEUER – ENTWICKLUNGEN 2019 – 2025

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 11.10.2024)

Entwicklung der Grunderwerbsteuer 2019 bis 2025



Aktueller Stand 09/2024
Prognose: 14,2 Mio. €

Grunderwerbsteuer ist einziger Steueranteil
für Landkreise

→ „Anteil an einer Wachstumssteuer“
z. B. Umsatzsteuer auch für Landkreise

Ansatz 2025: 16,0 Mio. €

(Vergleich 2024: 14,0 Mio. €)

Vorbericht
siehe S. 43ff

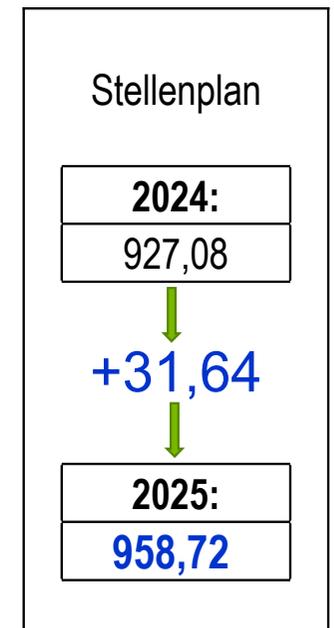
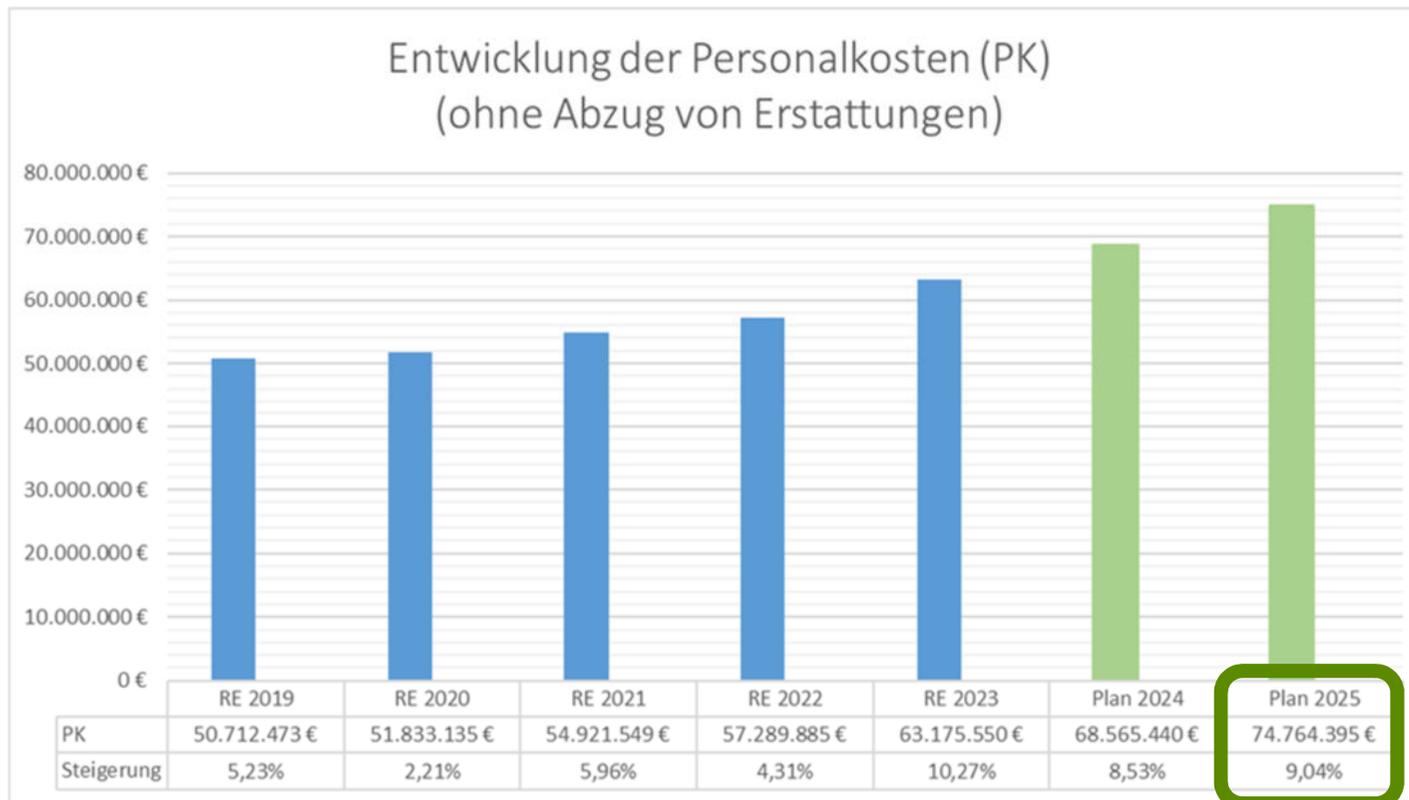
PERSONALKOSTEN IM HAUSHALT 2025

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 11.10.2024)

- Stellenneuschaffungen: ca. +2,36 Mio. € (brutto), +1,00 Mio. € (netto)
- Tarif- und Besoldungserhöhungen mit 5,5 % bzw. 2,5 % berücksichtigt
- Erstattungen von 27,91 Mio. € können gegengerechnet werden

**VORABREDUZIERUNG
MIT 3,10 MIO. € (VJ. 2,10 MIO. €)
VERANSCHLAGT!**

+ 1 Mio. € → Folge der HHK



Vorbericht
siehe S. 49ff + S. 632ff

BEREICH „JUGEND & SOZIALES“ - NETTORESSOURCENBEDARF

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 11.10.2024)

Vorbericht
siehe S. 97ff

Übersicht Teilhaushalt 5 Jugend und Soziales 2025

Stand: 09.10.2024

| Aufgabe | Nettoressourcenbedarf Plan 2024 | Nettoressourcenbedarf Plan 2025 | Differenz in Euro Spalte 3 minus Spalte 2 | Differenz in Prozent Spalte 3 Spalte 2 | Voraussichtl. Anzahl unterstützte Personen |
|---|------------------------------------|------------------------------------|--|---|---|
| Produktbereich 31 Soziale Hilfen | 45.028.486 | 39.159.186 | -5.869.300 | -13,03% | 22.513 |
| darunter auszugsweise Hauptleistungsarten (dargestellt sind über 80% des Produktbereichs 31) | | | | | |
| 31.10.01 Hilfe zur Pflege nach Kap. 7 SGB XII | 13.582.454 | 13.538.986 | -43.468 | -0,32% | 798 |
| 31.10.05 Hilfe zum Lebensunterhalt Kap. 3 SGB XII | 4.324.500 | 5.088.564 | 764.064 | 17,67% | 394 |
| 31.10.08 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsmind. Kap. 4 SGB XII | 1.573.192 | 1.690.551 | 117.359 | 7,46% | 3.000 |
| 31.20 Arbeitslosengeld II (SGB II) nur kommunaler Anteil | 15.684.264 | 14.618.567 | -1.065.697 | -6,79% | 14.796 |
| 31.30 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler | 4.797.286 | 5.174.663 | 377.377 | 7,87% | 1.900 |
| Produktbereich 32 Eingliederungshilfe f. behinderte Menschen | 59.975.192 | 63.604.060 | 3.628.868 | 6,05% | 1.883 |
| Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe | 48.980.338 | 49.366.132 | 385.794 | 0,79% | 5.700 |
| Produktbereich 37 Schwerbehindertenrecht | 1.493.237 | 1.682.730 | 189.493 | 12,69% | |
| Teilhaushalt 5 Jugend und Soziales | 155.477.253 | 153.812.108 | -1.665.145 | -1,07% | 30.096** |
| **Zusätzlich erhalten mehrere Tausend Personen Unterstützung durch Zuschüsse an Schulen, Schuldnerberatung, Familientreffs etc. | | | | | |
| Nachrichtlich: | | | | | |
| 11.24.02 Liegenschaftsbezogene Aufwendungen Flüchtlinge | 12.402.724 | 18.303.599 | 5.900.875 | 47,58% | |
| 61.10.01 Erstattung Rechtskreiswechsel-bedingter Mehraufwand für Personen aus der Ukraine | -8.254.900 | -6.422.600 | 1.832.300 | 22,20% | |
| Gesamtergebnis | 167.879.977 | 165.693.107 | -2.186.870 | -1,30% | |

+ 2.354 Personen

Brutto:
153,8 Mio. €
-1,6 Mio. €

**Inkl. Liegenschaft
abzgl. Erstattung:**
165,7 Mio. € o. KVJS
-2,1 Mio. €

Prämissen im Erstellungsprozess:

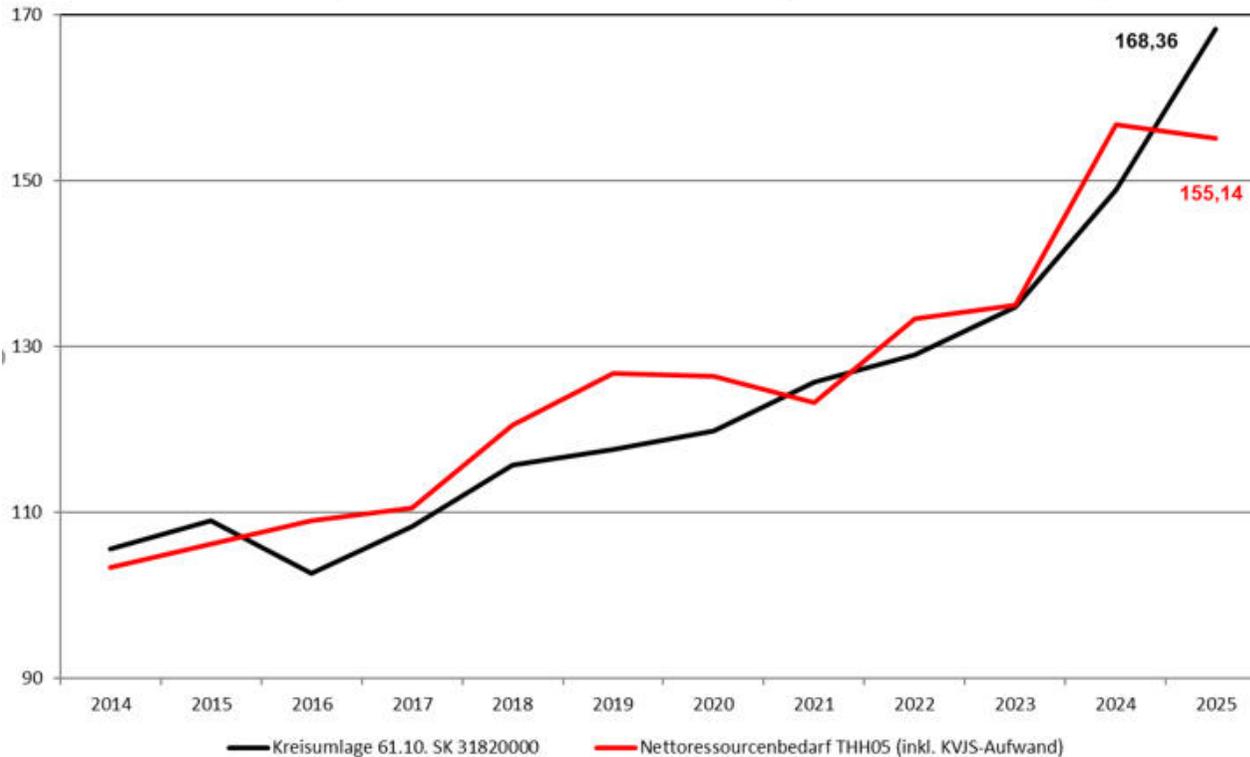
- 70 % Erstattungsquote „Ukraine“ (Empfehlung 30 %; Risiko)
- 100 % Erstattungsquote „VU/Asyl“
- 70 % Erstattungsquote „AU“ (Empfehlung 80 %)
- 72,1 % KdU-Erstattung
- Kostenneutralität „BTHG“ der erstattungsfähigen BTHG-Mehrvergütungen
- 70 % Erstattungsquote der Aufwendungen im „Unterhaltsvorschuss“; 60 % Erstattung der Erträge an Land
- 100 % Erstattungsquote der UMA-Unterbringungen nach § 13 SGB VIII

ACHTUNG → Risiken!
ca. 12,0 Mio. € aus Erstattungen „Asyl/Rechtskreiswechsel“
ca. 13,5 Mio. € aus Erstattungen „BTHG“

BEDARF SOZIALAUFWAND VS. KREISUMLAGEAUFKOMMEN 2025

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 11.10.2024)

Entwicklung des Sozialaufwands im Vergleich zur Kreisumlage



Weitere Leistungen 2025 des Landkreises

für / anstelle Kreiskommunen:

- Gesundheitswesen (Defizite AFK GmbH): 22,7 Mio. €
- ÖPNV*: 21,7 Mio. €
- Bildung (BSZ und SBBZ)*: 17,8 Mio. €

*nur Nettoressourcenaufwand

anteilig zudem:

- Personal, insgesamt 74,7 Mio. €

Fazit:

- KU-Ertrag 168,3 Mio. € deckt Sozialaufwand mit 155,1 Mio. € (inkl. KVJS-Umlage 1,3 Mio. €)
 - inkl. Liegenschaftsaufw. ca. 18,3 Mio. € und Erstattungen Rechtskreiswechsel ca. -6,4 Mio. € → **Nettoressourcenbedarf: 167,0 Mio. €**
- Jedoch weitere Effekte zur Gesamtbedarfsdeckung zu finanzieren
- Dennoch kein Haushaltsausgleich erreicht

BILDUNGS-AUSGABEN 2025 - BERUFLICHE SCHULEN UND SBBZS/SCHULKINDERGÄRTEN

(STAND: EINBRINGUNG KREISTAG 11.10.2024)

10 % gekürzt → Folge der HHK



| Aufwendungen | 2025 | 2024 |
|--|---------------------|---------------------|
| lfd. Schulbetrieb insgesamt | 9.403.520 € | 8.804.213 € |
| Gebäudekosten insgesamt | 8.352.574 € | 9.274.987 € |
| Gesamtsumme | 17.756.094 € | 18.079.200 € |
| (davon DigitalPakt Schule) | (883.000 €) | (771.386 €) |
| (davon Personalaufwand) | (4.878.017 €) | (4.510.474 €) |
| Erträge | 2025 | 2024 |
| Sachkostenbeiträge | 11.889.196 € | 11.612.753 € |
| DigitalPakt Schule 1.0 – Ende 2024 mit einer Förderung von 80 %, für 2025 evtl. Erträge in Höhe von 50 % über einen DigitalPakt Schule 2.0 | 441.500 | 1.487.460 € |
| Gesamtsumme | 12.330.696 € | 13.100.213 € |

DStGB
Deutscher Städte- und Gemeindebund

DStGB Infodienst
Pressemeldung
Digitalpakt Schule: Planungsunsicherheit gefährdet erreichte Erfolge

Herzliche Einladung am 19.11.2024 – 18 Uhr in Göppingen, Landratsamt (Hohenstaufensaal) zur 4. Bildungskonferenz 10 Jahre Bildungsregion Landkreis Göppingen – Bildung in ihrer Vielfalt erleben.



Vorbericht
siehe S. 84ff

INVESTITIONEN – SCHULNEUBAUPROJEKTE

Vorbericht
siehe S. 77ff

- **1 Erweiterung BSZ Geislingen**

- Fertigstellung: 12/2024
- Fläche: 4.700 m²
- Projektvolumen: 18,6 Mio. €, Netto*: 10,4 Mio. €
- Plan 2025: 1 Mio. €
- Aktueller Stand: im Bau



1

- **2 Neubau Bodelschwingh – Schule Geislingen**

- Fertigstellung: Herbst 2026
- Fläche: 6.700 m²
- Projektvolumen: 29,66 Mio. €, Netto*: 17,26 Mio. €
- Plan 2025: 15 Mio. €
- Aktueller Stand: kurz vor Auftragsvergabe



2

- **3 Entwicklung SBBZ Göppingen**

- Termine: Planung ab 2025
- Fläche: wird aktualisiert
- Projektvolumen: wird aktualisiert
- Plan 2025: 100 Tsd. €
- Aktueller Stand: Aktualisierung der Machbarkeitsstudie



3

Allesamt Maßnahmen des Klimaschutzes zur Zielerreichung „Klimaneutrale Verwaltung“

* Netto = abzgl. zu erwartender Fördermittel und Erlöse durch z.B. Grundstückverkauf

ÜBERSICHT HAUSHALT 2025 – IT IN DER VERWALTUNG

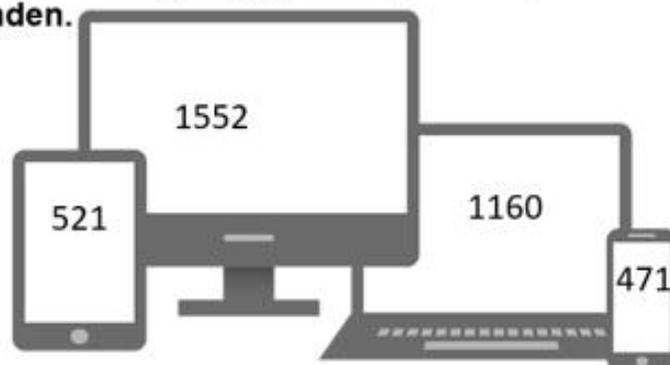
(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 11.10.2024)

IT-Haushalt 2025



Fazit: 89,69% der IT-Kosten sind „vorgegeben“ (z. B. begonnene Projekte, gesetzliche Vorgaben) bzw. vertraglich gebunden.

künftig
zusätzlicher
Invest in
IT-Sicherheit



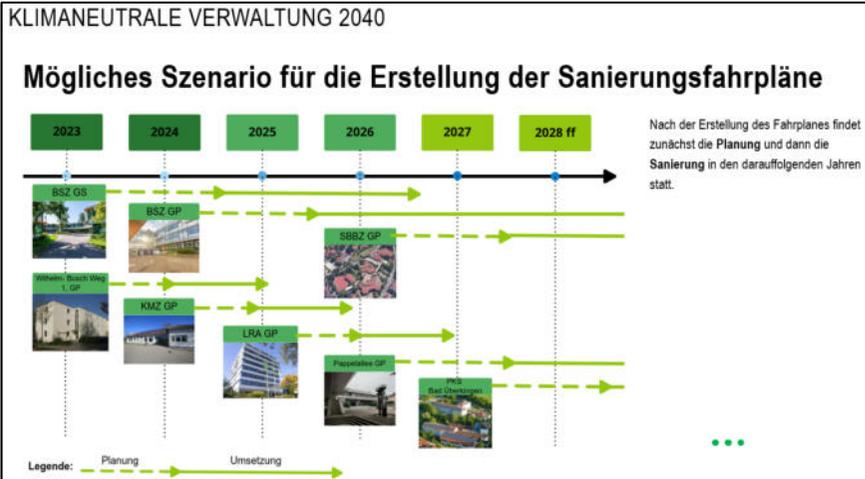
Vorbericht
siehe S. 68ff

KLIMASCHUTZ – KLIMANEUTRALE VERWALTUNG

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 11.10.2024)

Vorbericht
siehe S. 77,
132ff

Im Haushalt 2025 nur wenige Maßnahmen in Umsetzung;
wichtige Investitionen insbesondere Schulentwicklung ungekürzt
→ Folge der HHK



Energiapolitische Arbeitsprogramm (EPAP)
für die Jahre 2023-2027 insgesamt
mit **49,7 Mio. € veranschlagt**
→ S. 132

KLIMANEUTRALE VERWALTUNG 2040

Was kostet die Klimaneutralität?

Laut KEA ca. 1.500 €/m² BGF
Flächen LK GP: ca. 130.000 m² BGF
Geschätzte Kosten für den Landkreis:
ca. 195 Mio. € *

- Alle Liegenschaften wurden auf ihre **PV** - Tauglichkeit im Rahmen einer Studie geprüft. Umsetzung jährlich nach Potential und Umsetzbarkeit.
- Der Ausbau der **Elektromobilität** wird der Landkreis Externen übertragen und prüft dafür welche Flächen in Frage kommen.
- In den letzten Jahren wurde bei **Sanierungen** (z.B. von Dächern) bereits immer auf einen hohen energetischen Standard der Ausführung im Vorblick auf die Klimaneutralität geachtet.
- Für die Umsetzung der Klimaneutralität sind zusätzliche **Personalstellen** notwendig.

* abzgl. Fördermittel und bereits erfolgte Sanierungen

Nachfolgende Auflistung enthält alle Maßnahmen für den Haushalt 2025, welche zur Erreichung der Klimaneutralität relevant sind:

| | |
|--|-----------|
| BSZ GP, Alternative Heizung, Machbarkeitsstudie Planung | 50.000 € |
| Landratsamt und SBBZ GP, Neue Quartiersheizung, Machbarkeitsstudie Planung | 20.000 € |
| Landratsamt, Sanierung Fassade West, Planung | 17.000 € |
| Landratsamt, Erstellung Sanierungsfahrplan | 10.000 € |
| SBBZ GP, Sanierung Terrassendach über Küche | 300.000 € |

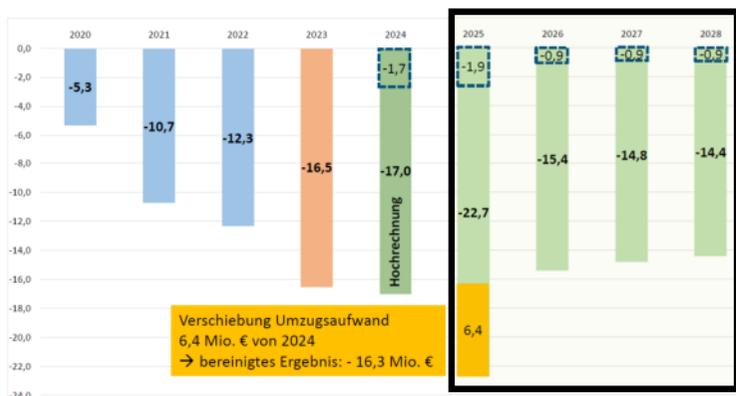
ALB FILS KLINIKUM GMBH



(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 11.10.2024)

Ergebnisentwicklung

davon GZH, ab 2026 Übergang Gebäude an neuen Eigentümer



- Überdurchschnittliche Tarifentwicklung
- Einmaleffekt in 2025: u.a. Umzug und Doppelvorhaltung
- „Krankenhausreform“ wird voraussichtlich 01.01.2025 in Kraft treten; kein Vorschaltgesetz in Aussicht
- Sofortprogramm „Land“ für 2024 und 2025 mit je 150 Mio. € in Aussicht
- AFK GmbH plant in Folgejahren ohne „Eigentum ehem. Helfenstein-Klinik“

Landkreise warnen vor einem Durchpeitschen der Krankenhausreform
Landkreistagspräsident Walter: „Wenn die Krankenhausreform so kommt, ist die kalte Marktberreinigung vorprogrammiert“

Vermögens- und Investitionsplan 2025 bis 2028 - ALB FILS KLINIKUM GmbH

| Alle Werte in Euro | Budget Gesamt | abgerufene Mittel Stand 31.12.2023 | HoRe 2024 | Plan 2024 | Plan 2025 | Plan 2026 | Plan 2027 | Plan 2028 | Anmerkungen |
|--|---------------|------------------------------------|------------|------------|------------|------------|-----------|-----------|---|
| Alle Investitionsmittel (1.-4.) | 502.620.000 | 350.755.653 | 75.060.000 | 84.640.000 | 82.700.000 | 15.000.000 | 6.700.000 | 5.700.000 | |
| 1. Zuweisungen des Gesellschafters: | 132.280.000 | 112.205.653 | 4.060.000 | 4.640.000 | 1.700.000 | 700.000 | 700.000 | 700.000 | |
| a. Klinik am Eichert | 114.280.000 | 111.438.130 | 1.700.000 | 1.980.000 | 1.300.000 | 700.000 | 700.000 | 700.000 | |
| Kleinere Investitionsmaßnahmen / Sonstiges | | | 100.000 | 200.000 | 200.000 | 200.000 | 200.000 | 200.000 | |
| Ersatz Linearbeschleuniger | 900.000 | 194.000 | 700.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Klinische Chemie | 480.000 | 58.330 | 0 | 400.000 | 400.000 | 0 | 0 | 0 | Verschiebung aufgrund Verzögerung des Umzuges in den Neubau |
| Digitalisierung | 2.120.000 | 525.802 | 190.000 | 660.000 | 300.000 | 300.000 | 300.000 | 300.000 | ab 2025 Abschlag bei nicht ausreichender Digitalisierung - Aufbau von Informationssicherheit |
| Pauschalwert Medizingeräte & IT-Ausstattung | | | 700.000 | 700.000 | 400.000 | 200.000 | 200.000 | 200.000 | Reduktion durch den Bezug des Neubaus angestrebt |
| Pauschalwert Hygienemaßnahmen | 800.000 | 0 | 10.000 | 20.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Neubau | 110.000.000 | 110.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | vollständiger Abruf bereits erfolgt |
| b. Helfenstein Klinik | 18.000.000 | 0 | 2.360.000 | 2.660.000 | 400.000 | 0 | 0 | 0 | |
| Zukunftskonzept HKG | 9.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Zukunftskonzept HKG bauliche Maßnahmen | 6.190.000 | 0 | 50.000 | 100.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Zukunftskonzept HKG Kurzzeitpflege | 2.610.000 | 632.825 | 2.260.000 | 2.460.000 | 300.000 | 0 | 0 | 0 | Verschiebung von 200 TEUR aus Plan 2024 auf 2025 & 100 TEUR für Einrichtung/Ausstattung/IT Kurzzeitpflege |
| Zukunftskonzept HKG Einrichtung/Ausstattung | 200.000 | 134.898 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Kleinere Baumaßnahmen / Sonstiges | | | 50.000 | 100.000 | 100.000 | 0 | 0 | 0 | ab 2026 wird von einer neuen Eigentümerstruktur ausgegangen |
| 4. Eigenfinanzierung/Sonstiges: | 171.300.000 | 65.000.000 | 65.000.000 | 67.000.000 | 30.000.000 | 10.300.000 | 2.000.000 | 1.000.000 | |
| a. Klinik am Eichert | 171.300.000 | 65.000.000 | 65.000.000 | 67.000.000 | 30.000.000 | 10.300.000 | 2.000.000 | 1.000.000 | |
| Ersatz Linearbeschleuniger Neubau (anteilig) | 1.000.000 | 0 | 1.000.000 | 1.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Darlehen - Neubau Gesamt | 170.300.000 | 65.000.000 | 64.000.000 | 66.000.000 | 30.000.000 | 10.300.000 | 2.000.000 | 1.000.000 | |
| Darlehen - Neubau ohne vorgez. Maßnahmen | 141.300.000 | 36.000.000 | 64.000.000 | 66.000.000 | 30.000.000 | 10.300.000 | 2.000.000 | 1.000.000 | |
| Darlehen - Neubau Personalwohnheim / KiTa / Parkhaus | 29.000.000 | 29.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| b. Helfenstein Klinik | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |

Investitionskostenzuschüsse (ohne Klinikneubau)
Plan 2025: 1,70 Mio. €
FK 2030: 7,02 Mio. €

LK-Anteil Klinikneubau (max. 110 Mio. €) in 2023 bereits ausfinanziert; Wirkung 5 Mio. €/p.a.

Davon ca. 28,2 Mio. € Nachfinanzierung Klinikneubau über LK-Haushalt

Vorbericht siehe S. 127ff.

KREISSTRASSEN IM HAUSHALTSPLANENTWURF 2025

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 11.10.2024)

HH-Jahr: (2024) **2025**
 Investitionen: (4.542.000 €) **4.303.000 €**

10 % gekürzt → Folge der HHK

Der Landkreis investiert im Haushaltsjahr 2025 insgesamt 4.303.000 € für folgende Maßnahmen (Vorjahr: 4.542.000 €):

| Kreisstraße | Streckenabschnitt | Betrag in € |
|----------------------------|--|-------------------|
| | Zuschuss Landkreis Esslingen, Fahrzeuge und Geräte | 132.000 |
| | Zuschuss Kanalerneuerung | 40.000 |
| | Sicherungsrichtungen und Kleinmaßnahmen | 60.000 |
| | Radwegmaßnahmen an Kreisstraßen | 50.000 |
| | Grundstücksverkehr und Allfälle | 6.000 |
| 1412 | Uhingen-Diegetsberg – Krapfenreut, Grundwehr, 1. Rate | 130.000 |
| 1412 | L 1152 – Uhingen-Diegetsberg, Planung | 25.000 |
| 1417 | OD Albershausen, 1. Rate | 200.000 |
| 1419 | OD Schlierbach, Restabwicklung | 50.000 |
| 1427 | Kreisgrenze – Aichelberg, 1. Rate | 600.000 |
| 1438 | Gingen-Grünenberg – Gingen (Amphibienleitelinrichtung) | 200.000 |
| 1439 | Oberböhringer Steige, 2. Rate | 2.750.000 |
| 1440 | Bad Ditzgenbach – Auendorf, Planung | 40.000 |
| 1449 | L1221-Untere Roggenmühle, Erneuerung Stützbauwerk | 20.000 |
| Summe: | | 4.303.000 |
| Abzüglich Zuwendung | | |
| 1439 | Oberböhringer Steige, 1. Rate | -1.500.000 |
| 1430 | Gingen-Grünenberg – Gingen (Amphibienleitelinrichtung) | -150.000 |
| Summe: | | -1.650.000 |

„Maßnahmeszenario“ (UVA 06.12.2023)
 Neues Programm 2024 – 2027
 Aktueller Bedarf 2020 - 2023 **25,2 Mio. €**



Allg. Straßenunterhaltung: **2.485.000 €** **2.236.000 €**
 davon Bestandserhaltung (2024: 1.775.000 €) **1.600.000 €**



Folgende Strecken sind zur Erhaltung vorgesehen:

| Kreisstraße | Strecke | Betrag in € |
|---------------|--------------------------------------|------------------|
| 1403 | OD Süßen (2. BA) | 250.000 |
| 1404 | OD Eislingen – Krummwälden | 300.000 |
| 1410 | OD Wangen | 300.000 |
| 1436 | OD Bad Ditzgenbach (Restabwicklung) | 100.000 |
| 1441 | Weiler Steige, Felssicherung (3. BA) | 100.000 |
| 1429 | Bad Boll – Gruibingen | 150.000 |
| 1425 | Heiningen – Eschenbach | 400.000 |
| Summe: | | 1.600.000 |

**siehe Vorbericht S. 137ff
 Maßnahmen-Beschreibungen
 siehe Anlage 11/12 (S. 664ff.)**

LIEGENSCHAFTSVERWALTUNG UND HOCHBAU

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 11.10.2024)

- **Gebäudeunterhalt 2025** (Budgetvorgabe): **4,4 Mio. €** (2024: 5,2 Mio.€)
davon u.a.

10 % gekürzt → Folge der HHK

Bewirtschaftungskosten **2025: 12,7 Mio. €**
(2024: 8,4 Mio. €)

Im Folgenden eine tabellarische Übersicht der wesentlichen Maßnahmen des Haushaltsjahres 2025:

| Gebäude | Maßnahme | Ansatz 2025 in € |
|--|--|------------------|
| Konsumtive Maßnahmen | | |
| Sonderschulzentrum Göppingen | Brandschutzmaßnahmen | 50.000 |
| | Planung Trinkwassertrennstation | 50.000 |
| Bodelschwingh- Schule Göppingen | Teilsanierung des Daches | 300.000 |
| Berufliches Schulzentrum Göppingen | Sanierung Ölabscheider und Waschplatz und in diesem Zuge Reparatur Leitung Gewächshaus | 170.000 |
| | Alternative Heizung, Machbarkeitsstudie Planung | 50.000 |
| | Sanierung Sportboden | 600.000 |
| Berufliches Schulzentrum Geislingen | Umbauten im Bestand | 80.000 |
| | Brandschutzmaßnahmen | 250.000 |

| Investive Maßnahmen | | |
|---|---|------------|
| Bodelschwingh-Schule Geislingen | Neubau am Zillerstall Teil 1 | 15.000.000 |
| Bodelschwingh-Schule Göppingen | Interimslösung Klassenzimmer | 300.000 |
| | Planungsleistung Erweiterung | 100.000 |
| Berufliches Schulzentrum Göppingen | Brandschutzmaßnahmen | 100.000 |
| Berufliches Schulzentrum Geislingen | Brandschutzmaßnahmen | 100.000 |
| | Erweiterungsbau Restarbeiten | 1.000.000 |
| Landratsamt Lorcher Str. 6 | Sanierung Außenanlagen ehem. Besucherparkplatz Teil 2 | 225.000 |
| Paul-Kerschensteiner-Schule Bad Überkingen | Sanierung der Lehrküche 2 | 600.000 |
| | Fluchttreppenhaus | 250.000 |

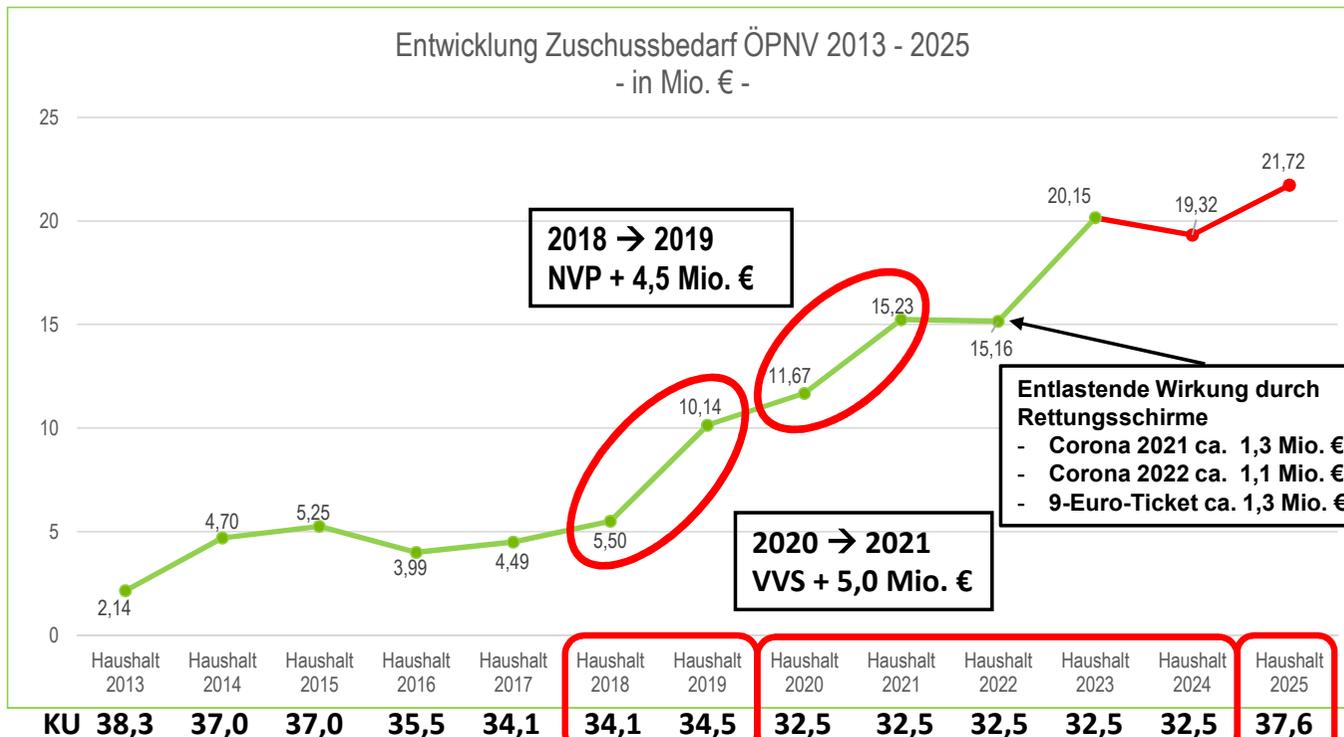
Hochbau (investiv)
18,151 Mio. € (2024: 16,917 Mio. €)

Vorbericht
siehe S. 59ff. + S. 64ff.

FÖRDERUNG DES ÖPNV / SCHÜLERBEFÖRDERUNG / ZUSCHUSSBEDARF 2025

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 11.10.2024)

| | SK | Plan 2025 in € | Plan 2024 in € | Ergebnis 2023 in € |
|--|----------------------|-------------------|-------------------|--------------------------|
| Schülerbeförderung (Produkt 214001) | | | | |
| Zuw. Land Schülerbeförderung § 18 FAG | 3141 | 3.472.900 | 3.472.900 | 3.472.896,00 |
| Erstattungen an Gemeinde und übrige Bereiche | 348 | 280.000 | 280.000 | 1.215.932,62 |
| Summe Erträge | | 3.752.900 | 3.752.900 | 4.688.828,62 |
| Leistungen an Unternehmen, Sonstige Schülerbeförderungskosten | 4429 | 3.835.000 | 4.291.000 | 4.750.493,55 |
| Erstattungen an Gemeinde und übrige Bereiche/Sonstiger Geschäftsaufwand | 4431 4452 4458 | 2.270.959 | 1.936.911 | 2.245.091,79 |
| Summe Aufwendungen | | 6.105.959 | 6.277.911 | 6.995.585,34 |
| Verkehrsentwicklungsplan (Produkt 511006) | | | | |
| Erstattungen vom Land/Vermischte Erträge | 3* | 20.000 | 20.000 | 470.093,35 |
| Summe Erträge | | 20.000 | 20.000 | 470.093,35 |
| Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 42 | 10.400 | 50.400 | 20.017,76 |
| Sonstiger Geschäftsaufwand | 44 | 103.500 | 183.458,12 | 651.441,05 |
| Summe Aufwendungen | | 113.900 | 233.858 | 675.247,98 |
| Verkehrsbetriebe/ÖPNV (Produkt 547001) | | | | |
| Zuweisungen vom Land und übrige Bereiche (u. a. §45a PBefG) | 314 | 8.772.200 | 8.672.200 | 8.237.015,37 |
| Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte | 3321 34 | 260.000 | 290.000 | 435.974,38 |
| Vermischte Erträge | 35 | 0 | 0 | 48.910,41 |
| Summe Erträge | | 9.032.200 | 8.962.200 | 8.721.900,16 |
| Kosten Teilintegration VVS/Ding | 4316 | 5.700.000 | 5.700.000 | 4.833.807,87 |
| Zuschüsse private Unternehmen und Sonderrechnungen (u. a. Rufbusse/ Spätkbus, § 45a PBefG) | 4317 4271 | 6.606.000 | 6.077.450 | 6.245.878,73 |
| Sonstiger Geschäftsaufwand/ Vollintegration (darin enthalten die Verkehrsumlage) | 44 | 16.038.476 | 13.773.109 | 18.823.917,37 |
| Summe Aufwendungen | | 28.344.476 | 25.550.559 | 29.903.603,97 |
| Sonstiges (Produkt 112106, 122109, 575001) | | | | |
| Erstattungen und Gebühren | 3* | 20.000 | 20.000 | 30.954,64 |
| Summe Erträge | | 20.000 | 20.000 | 30.954,64 |
| Firmenticket/Radverkehr | 4* | 26.286 | 60.181 | 3.505,59 |
| Summe Aufwendungen | | 26.286 | 60.181 | 3.505,59 |
| Gesamtsumme Erträge | | 12.867.000 | 12.755.100 | 13.911.776,77 |
| Gesamtsumme Aufwendungen | | 34.590.622 | 32.072.509 | 37.578.262,88 |
| Zuschussbedarf | | 21.723.622 | 19.317.409 | 23.666.486,11 |



Vorbericht
siehe S. 143ff.

GESAMTÜBERSICHT – INVESTITIONEN 2025

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 11.10.2024)

| Investitionen | SK | Ansatz 2025 in Euro | Ansatz 2024 in Euro | RE 2024 in Euro 18.09.2024 | |
|--|------------|------------------------|------------------------|----------------------------------|---|
| Geleistete Zuschüsse für Investitionen | 781 | 4.465.000 | 6.978.000 | 2.253.940 | |
| ALB FILS KLINIKEN | | 1.700.000 | 4.640.000 | 924.428 | Finanzierung LK-Anteil am Neubau bereits 2023 abgeschlossen. |
| Vekehrsentwicklungsplan | | 500.000 | 765.000 | 242.063 | |
| Verkehrsumlage | | 2.093.000 | 1.411.000 | 1.058.423 | Verkehrsumlage VVS (investiv) |
| Straßenbau an Gemeinden | | 40.000 | 40.000 | 0 | |
| Feuerwehr Zuschüsse | | 0 | 1.000 | 0 | |
| Kreisstraßenverwaltung (Fahrzeuge etc.) | | 132.000 | 121.000 | 29.026 | |
| Sonstiges | | 0 | 0 | 0 | |
| Grundstücke und Gebäude | 782 | 36.000 | 6.000 | 69.540 | |
| Grundstücke und Gebäude | | 36.000 | 6.000 | 69.540 | |
| Bewegliche Vermögensgegenstände, immaterielles Vermögen | 783 | 4.158.400 | 3.237.650 | 1.435.861 | |
| Schulen (mit BgA) | | 2.192.700 | 1.788.650 | 751.715 | |
| Sonstige Verwaltung (mit Brandschutz) | | 1.965.700 | 1.449.000 | 684.146 | |
| Erwerb von Finanzvermögen | 785 | 0 | 0 | 0 | |
| Zweckverbände und sonstige Anteilsrechte | | 0 | 0 | 0 | |
| Baumaßnahmen | 787 | 22.246.000 | 21.332.800 | 14.200.776 | |
| Hochbaumaßnahmen | | 18.151.000 | 16.917.800 | 8.846.798 | 12,4 Mio. € Erweiterungsbau BSZ Geislingen (2024) + 1,25 Mio. € (2025); 15,0 Mio. € Neubau Bodelschwingschule Geislingen (2025) |
| Tiefbaumaßnahmen | | 4.095.000 | 4.415.000 | 5.153.571 | 2,75 Mio. € K 1439 Oberböhringer Steige |
| Sonstige | | 0 | 0 | 200.407 | |
| Ausleihung Klinik | 788 | 33.500.000 | 66.000.000 | 40.000.000 | |
| Gewährung von Ausleihung | | 33.500.000 | 66.000.000 | 40.000.000 | ca. 15,2 Mio. € Nachfinanzierung Ausleihung an AFK GmbH |
| Summe | | 64.405.400 | 97.554.450 | 57.960.118 | |

**Abbau Sanierungsstau –
Umsetzung Schulbaumaßnahmen**

Trägerzuschuss des Landkreises mit 110 Mio. € am „Klinik-Neubau“ ausfinanziert und ausbezahlt.

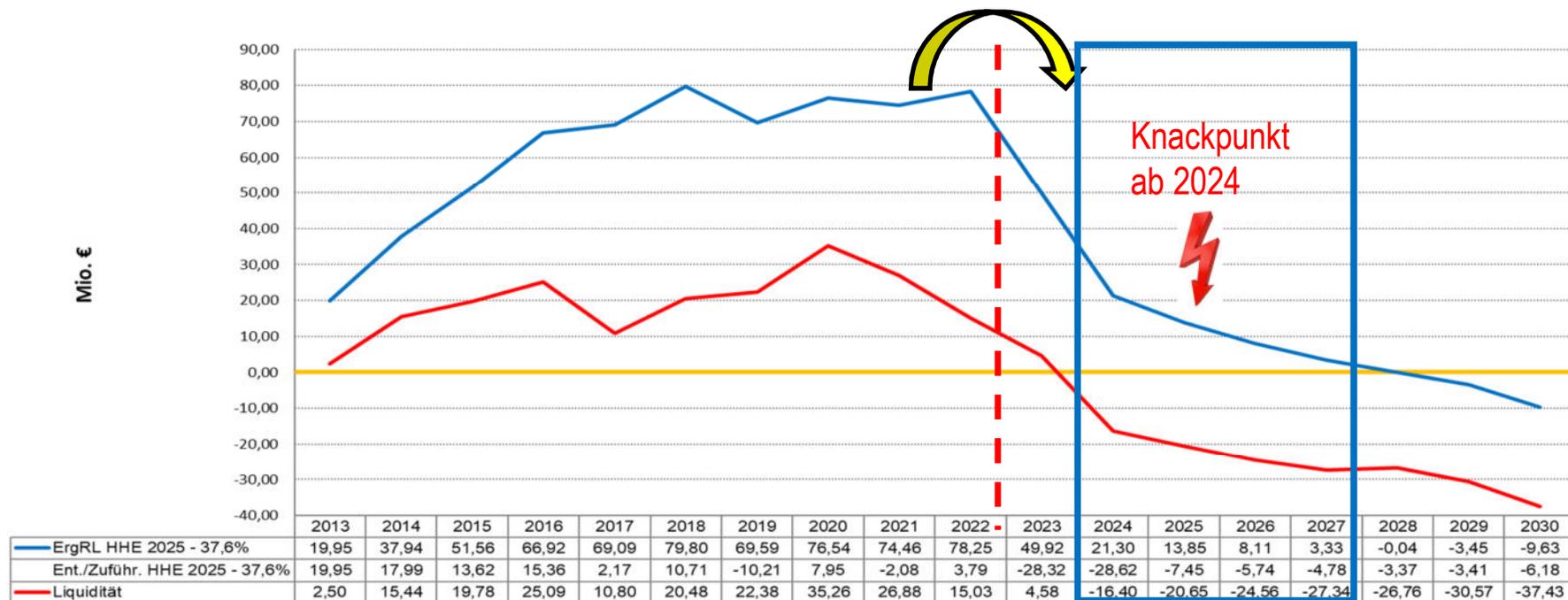
→ Wirkung auf LK-HH mit 5,0 Mio. €/p.a.

**Vorbericht
siehe S. 63ff. + S. 77**

RÜCKLAGENENTWICKLUNG 2013 – 2030

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 11.10.2024)

Entwicklung der Ergebnisrücklage im Zeitraum 2013 bis 2030 (u.a. auf Basis JA2023 und HH-Entwurf 2025)
Stand: 18.09.2024



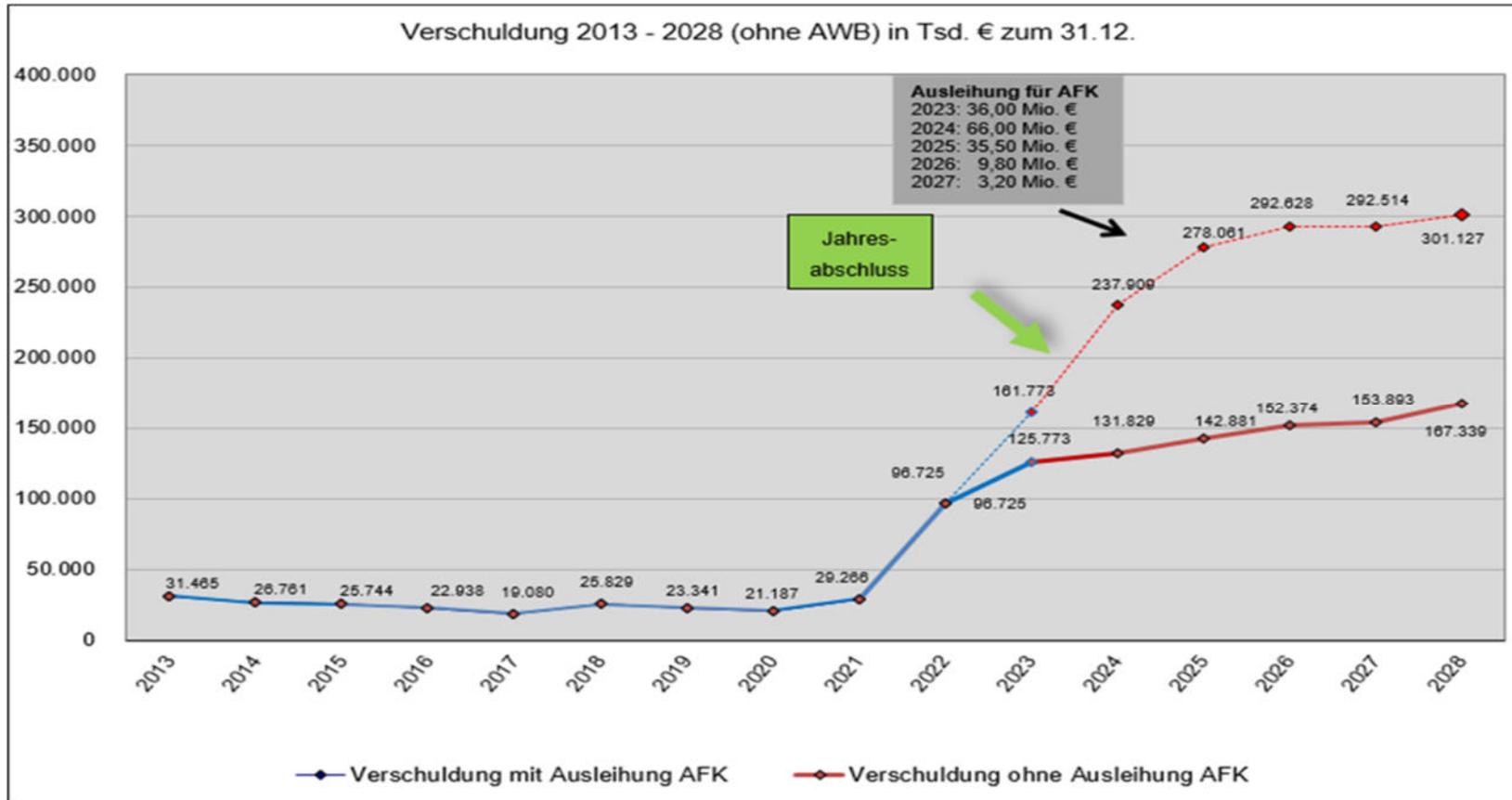
Unter Annahme der Klinikdefizite: (HH-Einbringung)
 2024: - 21,7 Mio. €
 2025: - 22,7 Mio. €
 2026: - 15,4 Mio. €
 2027: - 14,8 Mio. €
 2028: - 14,4 Mio. €

- Fazit:**
- Entnahmephase seit Jahresabschluss 2023; stark steigende Klinikdefizite und Belastungen
 - Ergebnisrücklage bis Ende 2027 komplett aufgebraucht
 - Liquidität seit Jahresabschluss 2024 aufgebraucht; Kassenkredit aktuell bis zu 80 Mio. €; hoher Zinsaufwand
 - Zur Stärkung der Liquidität eigentlich +1 %-KU-Aufschlag für Sicherung der Liquidität zwingend notwendig

Vorbericht
siehe S. 160ff.

SCHULDENENTWICKLUNG 2013 – 2028

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 11.10.2024)



Vorbericht
 siehe S. 156ff.
 + S. 656

Wirkung der Kreditaufnahmen in LK-Haushalten 2023ff:

- 110 Mio € / 30 Jahre fest Kommunaldarlehen/gleichbleibend
- Mischzins
- 3,33 % Tilgung ca. 5 Mio. €/Jahr
- günstiger als bei Neubauentscheid 2012 prognostiziert



- Verschuldensobergrenze des Landkreises 2025 in Abstimmung mit Aufsicht nach Neubau-Klinik + Schulentwicklung erreicht, Wirkung der Verschuldungen auf künftige Zins und Tilgungsleistungen beachtlich!
- Kreditneuaufnahme (Ermächtigung zum Abschluss von Neukrediten): 43,74 Mio. €
 - davon entfallen im Jahr 2025 ca.15,58 Mio. € auf eigene Investitionen und 28,16 Mio. € auf die Nachfinanzierung „Klinik-Neubau“ 2025-2027)
- Kreditabruf vorangegangener Darlehensaufnahmen (Klinik-Neubau): 18,33 Mio. € („Ausleiher“)

ENTWICKLUNG DER VERSCHULDUNG – FINANZPLANUNG

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 11.10.2024)

| Jahr | Stand am 01.01. in € | Tilgung (inkl. Kassenkredite) in € | Neuaufnahme in € | Stand am 31.12. in € |
|---------------|----------------------|------------------------------------|------------------|----------------------|
| Ist 2023 | 96.725.340 | 952.022 | 66.000.000 | 161.773.318 |
| Prognose 2024 | 161.773.318 | 6.941.850 | 83.077.750 | 237.909.218 |
| Plan 2025 | 237.909.218 | 8.930.800 | 49.082.547 | 278.060.965 |
| Plan 2026 | 278.060.965 | 10.347.800 | 24.914.770 | 292.627.935 |
| Plan 2027 | 292.627.935 | 10.629.400 | 10.515.900 | 292.514.435 |
| Plan 2028 | 292.514.435 | 10.759.400 | 19.371.500 | 301.126.535 |

- Inkl. Ausleihung und Nachfinanzierung an AFK GmbH zur Finanzierung des Eigenanteils „Klinik-Neubau“

- Kreditneaufnahme 2025 (Ermächtigung zum Abschluss von Neukrediten):

43,74 Mio. € (eigene Investitionen + Nachfinanzierung „Klinik-Neubau“)

- Kreditabruf Darlehensaufnahmen in 2025:

49,08 Mio. € (davon 33,5 Mio. € Ausleihung und Nachfinanzierung „Klinik-Neubau und 15,58 Mio.€ Kernhaushalt)

- Neuaufnahme in Finanzplanungszeitraum für Schulbaumaßnahmen

37,25 Mio. € (Bodelschwingh-Schule GS: 18,5 Mio. € und GP: 18,75 Mio. €

→ Verschuldungsentwicklung Plan Ende 2025 inkl. Ausleihung:

278,06 Mio. €

→ Verschuldungsentwicklung Plan Ende 2025 ohne Ausleihung:

149,88 Mio. €

Vorbericht
siehe S. 156ff.

KREISUMLAGE UND ORDENTLICHES ERGEBNIS 2025 – 2028

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 11.10.2024)

▪ Kreisumlage

| Jahr | Höhe (HHE 2025) | Hebesatz | Höhe (FK2030) | Hebesatz | Differenz |
|------|-----------------|----------|---------------|----------|---------------|
| 2025 | 168,4 Mio. € | 37,6 % | 164,8 Mio. € | 38,9 % | + 3,6 Mio. € |
| 2026 | 176,7 Mio. € | ↗ 38,6 % | 168,8 Mio. € | 38,9 % | + 7,9 Mio. € |
| 2027 | 186,7 Mio. € | ↗ 39,6 % | 175,5 Mio. € | 38,5 % | + 11,2 Mio. € |
| 2028 | 192,3 Mio. € | ↗ 39,6 % | 177,9 Mio. € | 39,1 % | + 14,4 Mio. € |

▪ Planerisches Gesamtergebnis (mit und ohne AFK GmbH)

| Jahr | Höhe ord. Erg. | Defizit AFK (HHE 2025) | Defizit AFK (FK2030) | Differenz AFK (HHE2025 zu FK 2030) | Differenz in KU | Höhe ord. Erg. (bereinigt) |
|------|----------------|------------------------|----------------------|------------------------------------|-----------------|----------------------------|
| 2025 | - 7,45 Mio. € | - 22,7 Mio. € | - 3,6 Mio. € | - 19,1 Mio. € | 4,3 % | +11,65 Mio. € |
| 2026 | - 5,74 Mio. € | - 15,4 Mio. € | - Mio. € | - 15,4 Mio. € | 3,4 % | + 9,66 Mio. € |
| 2027 | - 4,78 Mio. € | - 14,8 Mio. € | - Mio. € | - 14,8 Mio. € | 3,1 % | + 10,02 Mio. € |
| 2028 | - 3,37 Mio. € | - 14,4 Mio. € | - Mio. € | - 14,4 Mio. € | 3,0 % | + 11,03 Mio. € |

- Am Ende des Finanzplanungszeitraums ins Ergebnissrücklage komplett aufgebraucht
- Reduzierung des Klinikdefizits hat zwangsläufig entlastende Wirkung auf die Kreisumlage

Vorbericht
siehe S. 160ff.

RÜCKLAGEN UND FINANZPLANUNG – MÖGLICHE ENTWICKLUNG DER KREISUMLAGE

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 11.10.2024)

1. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen (Prognosewerte)

| Art | voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2025 | voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2025 |
|---|--|---|
| | TEUR | |
| 1. <i>Ergebnisrücklagen</i> | 22.846 | 15.393 |
| 1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses | 21.306 | 13.853 |
| 1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses | 1.540 | 1.540 |
| 2. <i>Zweckgebundene Rücklagen</i> | 0 | 0 |
| Rücklagen gesamt | 22.846 | 15.393 |

Finanzplanungsgrundlagen:

- Aufwendungen fortgeschrieben nach Erfahrungswerten + Inflationswerte; teilw. erhöhte Steigerungsannahmen; ggf. auch Schätzwerte; hohe Klinik-Defizite, globaler Minderaufwand bis 2028, ebenso Konsolidierungsbeitrag ab 2026 bis 2028
- Erträge vorsichtig prognostiziert; ggf. ebenfalls Schätzwerte

| Jahr | Steuerkraftsumme | erwartete Steigerung* | Hebesatz Kreisumlage | Aufkommen Kreisumlage |
|------|------------------|-----------------------|----------------------|-----------------------|
| 2025 | 447.764.333 | 100,00% | 37,6 | 168.359.389 € |
| 2026 | 457.794.254 | 102,24% | 38,6 | 176.708.582 € |
| 2027 | 471.528.082 | 103,00% | 39,6 | 186.725.120 € |
| 2028 | 485.673.924 | 103,00% | 39,6 | 192.326.874 € |

Vorbericht
siehe S. 160ff.
+ S. 655

CHANCEN UND RISIKEN DES KREISHAUSHALTS 2025

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 11.10.2024)

Risiken

- Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen Budgetgespräche in 2024 für HH 2025 umgesetzt
 - Max. bis zu 27 Mio. € aufgrund Budgetvorgaben ohne Steigerung bzw. Kürzungen und Streichung; u.a.:
 - Personalkosten (Vorabreduzierung -3,10 Mio. €)
 - IT-Digitalisierungsmittel (-0,67 Mio. €)
 - Kürzung Unterhaltung und Schulbudgets 10 % (-0,99 Mio. €)
 - Spitzabrechnung „vorläufige Unterbringung“ (+9,12 Mio.€)
 - Schlüsselzuweisungen (906 €/EW, +5,98 Mio. €)
 - Kostenerstattung Rechtskreiswechsel 70% (+2,06 Mio. €)
 - Globaler Minderaufwand (-4,62 Mio. €)



Summe ca. +27 Mio. €

Chancen

- Ggfs. noch positive Wirkung aus FAG (HH-Erlass)
 - insbesondere FAG-Zuweisung (u.a. § 11 FAG)
 - Sonderbehördeneingliederung
 - Status-Quo-Ausgleich
 - Sozillastenausgleich
 - Sachkostenbeiträge Schulen (Schülerzahlen)
- Ergebnisse der November-Steuerschätzung
- Ergebnisse der Gemeinsamen Finanzkommission
- Weitere Entlastungspakte oder Sofortprogramme

Summe „nur“ ca. +2,0 Mio. €

Vorbericht
siehe S. 34ff.

Vw-Vorschlag KU → 37,6 %

DAS FAZIT FÜR DEN HAUSHALT 2025

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 11.10.2024)

- **Keine auskömmliche Finanzierung** bei vielen neuen Aufgaben, Landkreise verfügen über keine Wachstumssteuer (z. B. USt)
- Enorme **DEFIZITE AFK GmbH**, Kostensteigerungen und zurückgehende Steuerkraftsumme → Bedarf **+5,1 %-KU-Anpassung**
- **Kein ausgeglichener Ergebnishaushalt**, trotz intensiver Konsolidierungen
 - HH Konsolidierungen wirken mit **ca. 15,3 Mio. €** oder umgerechnet bereits 3,4 %-KU-Punkte (**aus +8,5 % → +5,1 % KU-Anpassung**)
- **Globaler Minderaufwand** bis Ende der Finanzplanung erforderlich, zusätzlich für Finanzplanung **Konsolidierungsbeitrag**
- **Ergebnisrücklage Ende 2025 nur noch 13,85 Mio. €; Minusliquidität seit 2024** (ohne Forderungen und Kassenkredite)
- **Konsumtiver Haushalt/Ergebnisrücklage steht „unter erheblichem Druck“**;
 - hohe Risikolage, viele Unbekannte, geringe Belastbarkeit, Rezessionsängste, hoher Finanzierungsbedarf und kommende Beschlüsse mit weiteren Belastungen, weitere Aufgabenzuweisungen Bund/Land,
 - **dringend geboten: Entlastung für Kliniksektor, Einhaltung der Konnexität**

Aber: dringende, „rentierliche“ Investitionen im Schulbereich müssen weiterverfolgt werden

- **Entscheidungen zu Aufgabenkritik und weiteren Priorisierungen** müssen getroffen werden
 - Weiterhin ALLE Beschlüsse mit finanziellen Belastungen sind auf Wirkung und Notwendigkeit zu prüfen / Jahre der Zurückhaltung
- Leichte Tendenz für Senkung der KU-Anpassungsnotwendigkeit über Änderungsliste gegeben; aber Risiken!**



INFORMATIONSQLLENEN & WIE GEHT ES JETZT WEITER?

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 11.10.2024)

- **Termine auf dem Weg zum Haushaltsplan 2025**

- 11.10.2024 *Einbringung Haushaltsplanentwurf in Kreistag*
- 08.11.2024 Stellungnahme Fraktionen des Kreistags zum Haushaltsplanentwurf (Zweite Lesung)

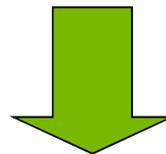
Weitere Vorberatungen:

- 25.11.2024 Jugendhilfeausschuss
- 26.11.2024 Ausschuss für Umwelt und Verkehr
- 27.11.2024 Sozialausschuss
- 29.11.2024 Verwaltungsausschuss
- 10.12.2024 Beratung und Verabschiedung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan durch den Kreistag



Informationen im Internet:

SCAN ME



www.landkreis-goeppingen.de/aktuelles
+ Mandatos für Kreisräte



Vorbericht
siehe S. 31ff.

WESENTLICH ÄNDERUNGEN ZWISCHEN REDAKTIONSSCHLUSS UND EINBRINGUNG

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 11.10.2024)

Alle positiven Veränderungen aus Änderungsliste werden zur Senkung des Kreisumlagehebesatzes verwendet!

Änderungsliste (Stand 10.10.2024)

Erträge

- | | | |
|------------------------------------|---|--------------------------|
| • Erhöhung Fördermittel AVdual/RÜM | → | ca. + 0,05 Mio. € |
| • Reduzierung Schulsozialarbeit | → | ca. - 0,01 Mio. € |
| Summe: | | ca. + 0,04 Mio. € |

Aufwendungen

- | | | |
|---|---|---|
| • Reduzierung Schulsozialarbeit | → | ca. - 0,04 Mio. € |
| • Verkehrsumlage Verband Region Stuttgart | → | ca. - 1,14 Mio. € |
| • Defizitausgleich „AFK GmbH“ 2024 aufgrund Soforthilfeprogramm 2024 | → | ca. - 0,75 Mio. € (Annahme – geringe Belastbarkeit!) |
| • Defizitausgleich „AFK GmbH“ 2025 aufgrund Soforthilfeprogramm 2025 | → | ca. - 3,60 Mio. € (Annahme – geringe Belastbarkeit!) |
| Summe: | | ca. - 5,53 Mio. € |



Verbesserung des Gesamtergebnisses um ca. 5,57 Mio. € = ca. 1,2 %-Punkte

- Die Verbesserung aus dem Jahr 2024 entlastet die Ergebnismrücklage in 2024 (-0,75 Mio. €)
 - durch Reduzierung des Kreisumlagehebesatzes = Erhöhung des planerischen Defizits 2025
- **Insgesamt Änderung der Anhebung von +5,1 %-Punkte auf +3,9 %-Punkte (-1,2 %-Punkte) möglich.**

DANKESCHÖN !

Allen die bei der Erstellung des
Haushalts 2025 des Landkreises
Göppingen

mitgeholfen haben und

nun weiterhin in der Umsetzung mithelfen werden!

Ihnen herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

